

B. Immerwährende Mitglieder wurden:

die Herren Belhagen und Klasing in Bielefeld durch Zahlung von	300 r — Sgr — z
Herr Kreidel in Wiesbaden	100 " — " — "
" Rudolph Besser in Gotha	100 " — " — "
" Dr. med. N. Gutmann in Berlin	100 " — " — "
" von Maack in Kiel	100 " — " — "
	<hr/>
	700 r — Sgr — z

C. Uebersicht über die Vertheilung der Unterstüzungen.

Es empfangen:

5 Prinzipale an einmaligen Unterstüzungen	155 r 1 Sgr — z
15 " an fortlaufenden Unterstüzungen	1086 " — " — "
2 Prinzipal-Wittwen und Hinterbliebene an einmaligen Unterstüzungen	24 " — " — "
50 " " " " " fortlaufenden Unterstüzungen	3194 " — " — "
10 Gehilfen an einmaligen Unterstüzungen	221 " 21 " 3 "
8 " " " " " fortlaufenden Unterstüzungen	589 " — " — "
2 Gehilfen-Wittwen an einmaligen Unterstüzungen	35 " — " — "
28 " " " " " fortlaufenden Unterstüzungen	1551 " — " — "

so daß empfangen 120 Unterstüzte 6855 r 22 Sgr 3 z

und zwar

a) 72 Prinzipale und Angehörige:

43 Mitglieder des Vereins	2772 r 1 Sgr — z
29 Nichtmitglieder des Vereins.	1787 " — " — "

4559 r 1 Sgr — z

b) 48 Gehilfen und Angehörige:

16 Mitglieder des Vereins	646 r 21 Sgr 3 z
32 Nichtmitglieder des Vereins	1650 " — " — "

2296 " 21 " 3 "

120 6855 r 22 Sgr 3 z

Davon empfangen

a) 19 einmalige Unterstüzungen mit 435 r 22 Sgr 3 z

b) 101 fortlaufende " mit 6420 " — " — "

120 6855 r 22 Sgr 3 z

Unter den 120 Unterstüzten wurden zum ersten Male 14 Personen mit 439 Thlr. unterstüzt, und zwar 10 Mitglieder des Unterstüzungsvereins mit 358 und 4 Nichtmitglieder mit 81 Thlr.

Die Mitgliederzahl betrug nach den ausgeschriebenen Beitrags-Quittungen am 1. Januar 1869:

1557 Prinzipale (worunter 64 immerwährende und 12 lebenslängliche Mitglieder),
1114 Gehilfen

also 2671 Mitglieder,

gegen 2360 Mitglieder nach den am 1. Januar 1868 ausgeschriebenen Quittungen.

Ausgeschieden sind aus dem Verein:

44 Prinzipale (5 durch Tod),
100 Gehilfen (13 durch Tod).

Es gingen im Jahre 1868 an Beiträgen ein 4699 r 10 Sgr — z

" " " " 1867 " " " 4391 " 15 " — "

also hat sich die Summe der Jahresbeiträge im Jahre 1868 um 307 r 25 Sgr — z vermehrt.

Der vorstehende Bericht zeugt von einem besonders regen Interesse, daß sich unserem Vereine im Jahre 1868 zugewendet hat.

Wie sich die Zahl der Mitglieder um über 300 vermehrte, ungeachtet beinahe 150 aus dem Vereine ausgeschieden sind, so auch die Höhe der Jahresbeiträge um über 300 Thaler, sowohl durch die zahlreicheren als die von früheren Mitgliedern vielfach erhöhten Beiträge.

Nicht minder hat sich die Zahl der immerwährenden Mitglieder um sechs mit der bedeutenden Summe von 700 Thlr. vermehrt, wie auch ganz besonders die Summe der dem Vereine mit über Eintausend Thaler gewordenen Geschenke und Zuwendungen. In diesen letzteren gerade bethätigt sich der genossenschaftliche Sinn im deutschen Buchhandel, dessen Angehörige, wo ein freudiges Ereigniß sie zusammenführt, auch Derer gedenken, denen das

Schicksal gesunde und frohe Tage versagt hat und welchen zu helfen unsere Pflicht und unsere Aufgabe ist.

Die reicheren Mittel, welche dem Vereine im vorigen Jahre zugeflossen sind, machten es möglich, sowohl einzelne Unterstüzungen zu erhöhen als auch Nichtmitglieder zu bedenken. Geht schon von dem Anfange der Wirksamkeit des Vereins an der größere Theil der fortlaufenden Unterstüzungen an Nichtmitglieder des Vereins, so waren auch im vorigen Jahre von den unterstüzten Gehilfen noch zwei Drittheile Nichtmitglieder des Vereins. Trägt der Verein so auch nach dieser Seite den trüben Verhältnissen unserer alten und kranken Gehilfen Rechnung, welche es versäumten, in ihren jungen und kräftigen Jahren dem Vereine beizutreten, und weiß die öffentliche Stimme dies auch besonders anzuerkennen, so liegt hierin doch gerade für unsere Gehilfen die Mahnung, sich

